

Ultraläufer hoffen auf noch mehr Spenden

Suhl – Nur noch wenige Tage, dann starten Mirko Leffler und Silvio Schweinsberg in ihr bisher größtes sportliches Abenteuer. Beide fliegen am Mittwoch kommender Woche auf die Kapverdische Insel Boa Vista, wo sie am Boa Vista Ultramarathon, einem Lauf über 150 Kilometer, teilnehmen werden (*Freies Wort* berichtete). Die Aktion soll jedoch nicht nur in sportlicher Hinsicht ein Zeichen setzen, sondern auch die Eltern epilepsiekranker Kinder unterstützen. Deshalb haben die beiden Ex-

beliebigen Eurobetrag angeben und mit dem Cent-Betrag schätzen, wie viele Stunden die beiden für den Lauf benötigen. 18 Stunden beträgt die bisherige Bestzeit, bei 50 Stunden liegt das Zeitlimit. Unter allen Spendern, die bis 10. Dezember ihre Tipps abgeben, werden hochwertige Laufshirts und Traumreise-Kalender von Mirko Leffler verlost.

Obwohl beide in den vergangenen Monaten viel trainiert haben und auch längere Laufeinheiten absolvierten, gibt es Unwägbarkeiten.



Mirko Leffler (l.) und Silvio Schweinsberg bei ihrer Vorbereitung für den Boa Vista Ultramarathon.

Foto: privat

tremläufer Anfang November eine Spendenaktion gestartet, mit deren Erlös der Epilepsie Bundes-Elternverband ein Eltern-Kind-Wochenende für betroffene Familien veranstalten will. Ziel ist es, daraus eine Selbsthilfegruppe für die Südthüringer Region zu entwickeln. „Eine solche Gruppe wäre sehr wichtig. Der ärztliche Rat ist das eine, der Gedankenaustausch mit Menschen, die gleiche Probleme und Sorgen haben, das andere“, sagt Silvio Schweinsberg, dessen mittlerweile fast 19-jähriger Sohn seit seinem dritten Lebensjahr an Epilepsie erkrankt ist.

Die Spendenaktion läuft über eine Zeitschätzwertung. Spendenwillige können auf ihrer Überweisung einen

„Die Hitze, der Sand. Das kann man nicht trainieren“, sagt Mirko Leffler. Gleichwohl sind beide optimistisch ins Ziel zu kommen. Pro Kilometer wollen sie selbst einen Euro spenden.

Bislang sind bei der Spendenaktion 237 Euro zusammengekommen. Mit den 300 Euro der beiden Läufer liegt die Gesamtsumme also bereits über 500 Euro. Beide hoffen auf weitere Spenden in den nächsten Tagen, bevor sie am Dienstag nach Frankfurt zum Flughafen aufbrechen und das Projekt Boa Vista beginnt. *vat*

■ Spendenkonto des Epilepsie Bundes-Elternverbandes e. V., Konto 747592, BLZ: 330 50 000 bei der Stadtparkasse Wuppertal. Kennwort: Wüste